Marktgemeinde St. Martin im Mühlkreis

07.03.2025

Bearbeiter: Johanna Hehenberger
Tel. (07232) 2105-215
E-Mail: hehenberger@sankt-martin.at
Sitzungsnummer: GR/2025/01

Sitzung des Gemeinderates

Kundmachung

Gemäß §94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Mittwoch,** den **26.02.2025** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

Neuerrichtung eines Nahversorgers mit Gastronomie und Sparkasse durch die JI Immo GmbH - Vorstellung des Projektes durch Max Jauker
Der Kaufmann Max Jauker aus Aigen-Schlägl hat von der Familie Kastner vor zwei Jahren den bestehenden Nahversorger in der Landshaager Straße gekauft und plant den Neubau eines Spar-Marktes mit einem Gastronomiebetrieb im Ortszentrum. Die Filiale der Sparkasse Mühlviertel-West soll in dieses Projekt integriert werden. Es ist geplant, beide Gebäude zu schleifen und durch einen Neubau zu ersetzen. Herr Jauker stellt das Projekt im Gemeinderat vor.

Beschlussfassung der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.28 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.36: Erweiterung des bestehenden Kerngebietes und Schaffung der Sonderausweisung "Parkplatz" im Bereich Landshaager Straße-Schulstraße (Projekt Spar-Markt Jauker)
Der Gemeinderat beschließt mit 23 JA-Stimmen und 2 Gegenstimmen (GR Michael Wöss und GR Johann Luksch) die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.28 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.36 für die Erweiterung des bestehenden Kerngebietes und die Schaffung der Sonderausweisung „Parkplatz" für das Projekt Spar-Markt Jauker. In der Schulstraße soll ein nicht befestigter Parkplatz für die Mitarbeiter errichtet werden.

Bebauungsplan Nahversorger Ortszentrum 12/2025 (Liegenschaften Schulstraße 1 und Landhaager Straße 2): Einleitung des Verfahrens
Der Gemeinderat stimmt der Einleitung des Verfahrens für den Bebauungsplan Nahversorger Ortszentrum einstimmig zu. Damit das vorliegende Projekt im Ortszentrum vor allem zum angrenzenden Spielplatz und dem Schulsportplatz umgesetzt werden kann, ist die Erlassung eines Bebauungspales erforderlich, weil die erforderlichen Mindestabstände nach der OÖ Bauordnung nicht eingehalten werden können.

Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungs- und Rechnungsabschlussprüfung am 11. Februar 2025
Der Bericht vom Obmann des Prüfungsausschusses Ing. Markus Pühringer wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2024
Der Rechnungsabschluss 2024 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Verein Innovatives St. Martin i. M.: Ansuchen um Erhöhung des jährlichen Gemeindebeitrages
Der jährliche Gemeindebeitrag für den Verein Innovatives St. Martin i. M. wird ab dem Finanzjahr 2025 von € 10.000,00 auf € 12.500,00 erhöht und jährlich an den Verbraucherpreisindex angepasst. Dies wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gemeindearchiv St. Martin i. M.: Kündigung des Mietvertrages mit der Landshaager Straße 6 Besitz und Entwicklungs GmbH
Das Gemeindearchiv ist in der ehemaligen Volksschule in der Landshaager Straße 6 untergebracht. Der Mietvertrag wurde nach dem Verkauf der ehemaligen Volksschule vom Gemeinderat in der Sitzung vom 17.09.2024 mit der Landshaager Straße 6 Besitz und Entwicklungs GmbH auf unbestimmte Zeit beschlossen.
Nun haben die Gemeindearchivare Franz Pusch und Maria Luksch die Räumlichkeiten im Tageszentrum Mark 14 besichtigt, um dort das Archiv unterzubringen. Das Büro der Community Nurse ist seit 01.01.2025 frei, auch das Büro im Tageszentrum, die Küche und das WC kann mitbenützt werden, zudem ist genügend Stauraum vorhanden. Der Gemeinderat stimmt einer Kündigung des Mietvertrages mit Ende des zweiten Quartals, also mit 30.06.2025, einstimmig zu.

Abwasserverband Unteres Rodltal: Beschlussfassung des Bürgschaftsvertrages samt Datenschutzerklärung und des Darlehensvertrages für das Kanalsanierungsprojekt BA 18
Den Bürgschaftsvertrag samt Datenschutzerklärung und den Darlehensvertrag für das Kanalsanierungsprojekt BA 18 des Abwasserverbandes Unteres Rodltal beschließt der Gemeinderat einstimmig.

Verkauf der Parzelle Nr. 806/1, KG Windischberg: Abschluss einer Vereinbarung für das Vor- und Wiederkaufsrecht
Die Parzelle Nr. 806/1, KG Windischberg, im Ausmaß von 799 m² wurde verkauft. Der Gemeinderat stimmt dem gegenständlichen Kaufvertrag bezüglich des Verkaufs der Parzelle mit einer Vereinbarung für das Vor- und Wiederkaufsrecht und der Verpflichtung zur Errichtung eines Rohbaus innerhalb von 5 Jahren einstimmig zu.

Siedlung Lachnerstraße: Abschluss einer Vereinbarung bezüglich des Vor- und Wiederkaufsrechts für die Parzelle Nr. 1349/6, KG St. Martin
Die Parzelle Nr. 1349/6, KG St. Martin, im Ausmaß von 1.171 m² wurde ebenfalls verkauft. Auch hier stimmt der Gemeinderat dem gegenständlichen Kaufvertrag bezüglich des Verkaufs der Parzelle mit einer Vereinbarung für das Vor- und Wiederkaufsrecht und der Verpflichtung zur Errichtung eines Rohbaus innerhalb von 5 Jahren einstimmig zu.

Beschlussfassung der Auflassung des Bebauungsplanes Nr. 9/2020 (Lachnerstraße Errichtung von Doppelhäusern)
Der Gemeinderat stimmt der Auflassung des Bebauungsplanes Nr. 9/2020 in der Lachnerstraße einstimmig zu.

Bebauungsplan Dunzendorf 11/2025 (Liegenschaften 9 und 10): Einleitung des Verfahrens
Im Gemeinderat wird die Einleitung des Verfahrens mit Grundlagenforschung und Interessensabwägung für die Erlassung des Bebauungsplanes Dunzendorf 11/2025 (Liegenschaften 9 und 10) einstimmig beschlossen.

Verlegung des Güterweges Erdmannsdorf II: Auflassung von Teilstücken der öffentlichen Wegparzelle 2117/3, KG St. Martin, und Übertragung an private Grundstücke sowie Übernahme von privaten Grundstücken zu der öffentlichen Wegparzelle 2117/3, KG St. Martin, gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz
Der Güterweg Erdmannsdorf zum landwirtschaftlichen Anwesen Erdmanndorf 15 wird aufgelassen bzw. verlegt. Die Gemeinde erhält eine Fläche von 383 m² in das öffentliche Gut,

im Gegenzug wird eine Fläche von 593 m² an den privaten Grundbesitzer übertragen. Die entsprechende Verordnung wird im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

FahrRad Beratung OÖ: Grundsatzbeschluss für die Förderung des Radverkehrs
Die Gemeinde St. Martin i. M. hat im Jahr 2024 an der FahrRad Beratung teilgenommen. Zentrales Ergebnis der FahrRad Beratung ist der Umsetzungsplan zur Förderung des Alltagsradverkehrs. Die Bushaltestellen Allersdorf, Dunzendorf und Stapfenedt wurden bereits mit guten Radständern ausgestattet, auch im Ortszentrum wurde die Infrastruktur zum sicheren Abstellen der Fahrräder verbessert. Auch beim Kabinengebäude Aubach wird ein neuer Radständer aufgestellt.
Der Gemeinderat beschließt den Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs.

Vergabe von Arbeiten und Lieferungen
Der Gemeinderat stimmt einstimmig folgenden Auftragsvergaben zu:
Die Arbeiten für die Bodensanierung Kabinengebäude Aubach wurden an die Firma Leitner Bautechnik GmbH, Asten, zum Preis von € 7.928,69 (exkl. MwSt.) vergeben.
Für den Radweg Windorf-Drautendorf wurde der Ankauf von 300 Laufmetern Leistensteinen aus österr. Granit bei der Firma Almesberger, Julbach, zum Preis von € 5.040,00 (inkl. MwSt.) beschlossen.

Der Bürgermeister:

MARKTGEMEINDE ST. MARTIN IM MÜHLKREIS @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.sankt-martin.at/amtssignatur.html Signatur aufgebracht von Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer, 07.03.2025 10:26:44

Angeschlagen am: 07.03.2025

Abgenommen am: 24.03.2025